

Protokoll der PräsidentInnenkonferenz 2009

im Restaurant Volkshaus, Rebgasse 12, in Basel

Montag, 14. September 2009, 18.15 h	Stammvereine, Junge und Alte Garden Tambouren- und Pfeifergruppen Fasnachtsgrüpli und Einzelmasken
Dienstag, 15. September 2009, 18.15 h	Wagencliquen, Chaisen Guggemuusige

- Teilnehmende:** nebst Delegationen des Fasnachts-Comité, der Verkehrskommission und der Kantonspolizei Basel-Stadt
- 33 Obleute von Stammvereinen (von 38)
1 Entschuldigung
 - 33 Obleute von Alten Garden (von 41)
1 Entschuldigung
 - 26 Obleute von Jungen Garden (von 43)
2 Entschuldigungen
 - 38 Obleute von Pfeifer- und Tambourengruppen (von 86)
4 Entschuldigungen
 - 13 Obleute von Fasnachtsgrüpli (von 59)
1 Entschuldigung
 - 1 Einzelmasken (von 9)
 - 72 Obleute von Wagencliquen (von 120)
6 Entschuldigungen
 - 6 Obleute von Chaisen (von 24)
 - 33 Obleute von Guggenmusiken (von 67)
2 Entschuldigungen

- Traktanden:**
1. Begrüssung und aktuelle Informationen
(Felix Rudolf von Rohr, Obmann)
 2. Cortège, Wagen- und Requisitenausstellung
und Laternenausstellung
(Urs Bucher, Verantwortlicher Strassenfasnacht,
Stefan Bachmann, Obmann Verkehrskommission)
 3. Sicherheit an der Fasnacht
(Felix Rudolf von Rohr, Obmann,
Urs Bucher, Verantwortlicher Strassenfasnacht – sowie am Dienstag
Bernhard Frey Jäggi, Rolf Thommen, Nathalie Wehrli, Kantonspolizei)
 4. Informationen zum Drummeli
(Adrian Kunz, Verantwortlicher Drummeli)
 5. Nachwuchsförderung
(Pia Inderbitzin, Verantwortliche für den Nachwuchs)
 6. Verschiedenes, Anregungen, Fragen

Mitglieder Fasnachts-Comité:

Andreas Albrecht	Wild	Jungi Garden
Urs Bucher	Lälli	Wagen
Christoph Bürgin	CCB	Gugge und Chaise
Corina Christen	Schuufle Buur	TPG
Andres Guth	Olympia	Stämme und Alte Garden
Pia Inderbitzin	Zahnstocher	Junge Garden
Adrian Kunz	Sans Gêne	TPG
Ruth Ludwig	Grottegygger	Gugge und Chaise
Carlos Methner	Räpplispalter	Wagen
Felix Rudolf von Rohr	Opti-Mischte	Stämme und Alte Garden
André Schaad	Seibi	TPG
Georg Vischer	Naarebaschi	Gugge und Chaise
Urs Weiss	Rätz	Wagen

Sekretariat:

Fränzi Baltisberger	Grüppli und Einzelmasken
Marianne Bolleter	Grüppli und Einzelmasken

Mitglieder Verkehrskommission:

Stefan Bachmann	Alti Stainlemer	Präsident
Ursula Baumgartner	Muggedätscher	ST/AG und JG
Roger Borgeaud	Ammedysli	IG Wagen
Stefan Bruderer	Alti Glaibasler	ST/AG und JG
Lukas Buholzer	Ohmächtigi Brieder	Wage- und Requisite-Usstellig
Yvonne Hagen	Rätz	ST/AG und JG
Bruno Kern	J.B. Santihans	ST/AG und JG
Beatrice Weber	Rhyschwalbe	FG Gugge
Charlotte Moser	Doopesuuger	IG TPG
Rico Petralli	Basler Rolli	ST/AG und JG
Markus Vögtli	Messingkäfer	IG Gugge
Daniel Widmer	Die Gwundrige	IG Chaise
Urs Bucher		Comité
Felix Rudolf von Rohr		Comité
Carlos Methner		Comité

1. Begrüssung

Felix Rudolf von Rohr (FRvR) freut sich über die grosse Präsenz der Obleute und dankt sehr herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit.

Im Comité haben interne Verschiebungen in den Ressorts stattgefunden:

Finanzen:		Andi Albrecht	statt	Carlos Methner
Drummeli:		Adrian Kunz	statt	Urs Weiss
	zusätzlich	André Schaad (neu)		
Strassenfasnacht	zusätzlich	Carlos Methner	statt	André Schaad
Nachwuchs	zusätzlich	Urs Weiss	statt	Andi Albrecht

Das Organigramm des Comité ist in unserer Homepage gezeigt.

Ende Jahr wird Marianne Bolleter das Sekretariat verlassen. An ihrer Stelle wird Fränzi Schmid das Team verstärken.

Zur Information: Das Protokoll kann ab Ende Monat auf der Website des Fasnachts-Comité www.fasnachts-comite.ch eingesehen werden.
Es wird nicht verschickt!

Weitere Informationen seitens Comité:

Plakette

Der Plakettenverkauf 2009 war zufriedenstellend, im normalen Rahmen. Dafür sei allen Aktiven, welche bekanntlich den Hauptteil des Plakettenverkaufes erzielen, sehr herzlich gedankt. Die Verkaufspreise 2010 werden nicht verändert. Zur Erinnerung: Für die Cliques gibt es als Direktsubventionierung eine Verkaufsmarge von 30 %. Wer also beispielsweise einen ganzen Satz Plaketten verkauft, verdient für seine Clique CHF 50.40!

Die Plakettenvernissage findet am 29. Dezember 2009 und die Erstaussgabe am 9. Januar 2010 statt.

Es gibt leider immer wieder Cliques, welche sich mit der Bezahlung der bezogenen Plaketten sehr lange Zeit lassen. Wir erinnern deshalb daran, dass die Subventionen erst nach Eingang aller Plakettenausstände der betroffenen Gruppierungen ausbezahlt werden.

Plakettenverkäufe an Kiosken

Das Comité hat das Gespräch mit der VALORA (früher Kiosk AG) zum Thema Plakettenverkäufe über Kioske aufgenommen. Die Valora wird in Zukunft administrative Abläufe für den Verkauf von Plaketten an Kiosken vorschreiben. Dabei soll es jedoch auch in Zukunft möglich sein, dass Cliques Plaketten an einzelnen Kiosken verkaufen können und dafür auch die volle Verkaufsmarge von 30 % erhalten. Alle Einheiten, die Plaketten über Kioske verkaufen, sind gebeten, sich per E-Mail oder Telefon beim Comité-Sekretariat zu melden.

Rädabäng

Um Übertragungsfehler zu vermeiden, sollten die Einträge möglichst per E-Mail oder via Internet eingegeben werden. Für die Cliqueneinträge wird wiederum Jolly Greber verantwortlich sein.

Comité-Sekretariat

Das Sekretariat ist ab jetzt wieder jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag zwischen 14.00 und 17.00 h geöffnet (ausser in den Herbstferien).

Bitte Adressänderungen – vor allem auch Mailadressen – bitte immer melden.
Dies erspart sehr viele Umtriebe.

Jubiläum

2010 wird das Fasnachts-Comité 100 Jahre alt. Wie bereits an der letztjährigen Präsidentenkonferenz mitgeteilt, ist dies ein Grund für einen Marschhalt, um mit Freude, Nostalgie oder vielleicht auch ein wenig Stolz zurückzublicken, sich aber auch Gedanken über heute und morgen zu machen.

Das Comité hat sich dazu vor allem zwei Ziele gesetzt:
1. Gute Akzente setzen ohne sich selber zu zelebrieren.
2. Keine Schmälerung der Subventionen.

Das Comité hat verschiedene Aktivitäten in die Wege geleitet, über die an einer Medienorientierung im Oktober 2009 informiert wird.

Erwähnt sei hier die Publikations-Box (Buch, DVD und CD). Der Christoph Merian-Verlag hat diese bereits allen Obleuten zu einem Sonderpreis (an dem auch die Cliques noch verdienen) angeboten.

Am Donnerstag, 11. Februar 2010 wird, zum Anlass des Jubiläums, die „Basler Schulfasnacht“ (mehr dazu unter Traktandum 5 Nachwuchsförderung). Zu diesem Thema erscheint im Oktober 2009 ein Fotoband von Rolf Jeck, „Kreative Kinderfasnacht“.

Offiziells

Für 2011 wird ein Stammverein, neben Seibi, Rootsheere und Glunggi ins OK gesucht. Interessenten melden sich im Comité-Sekretariat.

2. Cortège, Wagen- und Requisitenausstellung, Laternenausstellung

FRvR bedankt sich bei den Mitgliedern der Verkehrskommission für die grosse Arbeit, die durch das ganze Jahr hindurch geleistet wird.

Urs Bucher (UB) hält einen kurzen Rückblick. Die Route wurde in den letzten 15 Jahren ständig optimiert. Die Lücken wurden deutlich kleiner. Durch die Reduktion der Route an der letzten Fasnacht mit dem Auslassen des Aeschenplatzes sollte dieser Tatsache weiter Rechnung getragen werden.

Fazit: am Montag ist der Cortège sehr gut gelaufen, am Mittwoch hat sich leider zwischen Kunstmuseum und Bankenplatz Stau gebildet. Deshalb werden in diesem Bereich 2010 auch zwei „parcs fermés“ eingeplant. Sonst bleibt die Route gleich.

Verpflegung an der Laternenausstellung

2009 wurde die Laternenausstellung vergrössert, d.h. entlang dem Münster bis zur Galluspforte. Damit konnten die Platzverhältnisse verbessert werden. Das Verpflegungskonzept wird auch 2010 im bewährten Rahmen wieder beibehalten.

Jubelcliques, oder Cliques, welche sonst spezielle Wünsche für die Platzierung der Laternen haben, sollen sich direkt bei Urs Bucher melden.

Wagen- und Requisitenausstellung auf dem Kasernenareal

2010 wird die Wagen- und Requisitenausstellung bereits zum 8. Mal durchgeführt. Verantwortlich für diesen Jahrgang zeichnet Däni Cenci (DC).

Er informiert detailliert über viele geplante Neuerungen.

Bereits am Sonntag vor dem Morgestraich wird der Betrieb aufgenommen

und endet am Donnerstag mit einem reichhaltigen Morgenessen. Das detaillierte Programm findet man auf www.fasnachts-comite.ch. Auch das Raumprogramm wurde angepasst. Die Fasnachtshalle mit Bühne und Bar bietet Platz für ein reichhaltiges Programm mit vielen Attraktionen.

Die Cliques wurden bereits im Sommer angeschrieben und auf das Verpflegungsangebot aufmerksam gemacht. Neu konnte die Firma Brüderlin als Caterer verpflichtet werden.

Carlos Methner (CM) macht einen grossen Werbeappell für die Wagen- und Requisitenausstellung. Das OK wünscht sich, dass die Fasnachtseinheiten die guten Möglichkeiten und das attraktive Angebot besser nützen und die W&RA besuchen.

C/NS

UB weist auf diese drei Comité-Verkaufsstände hin, die auch 2010 wieder in Einsatz kommen. An diesen Verkaufsständen werden während der drei Fasnachtstage eine grosse Anzahl Plaketten umgesetzt.

Cortège 2010

Stefan Bachmann (SB) bestätigt, dass die Lücken durch die Routenverkürzung stetig kleiner werden. Für 2010 wird die Routenführung beibehalten. Auch die Abmarschzeiten bleiben gleich.

Die Comité-Standorte bleiben unverändert. Die Standorte sind bis 18.15 h besetzt, danach gibt es keine Erfassung mehr. Alle Gruppierungen laufen weiterhin am Montag- und Mittwochnachmittag alle drei Standorte an.

Ausnahmen:

- JG und Binggis jeweils nur ein Standort
- AG insgesamt auf beide Nachmittage verteilt vier Standorte

SB richtet nochmals einen eindringlichen Appell, dass Pausenabwinken und Aufstellen der Gruppierungen neben der Route erfolgen und die Pausenzeiten eingehalten werden, um möglichst Lücken und Staus zu verhindern. Wagen und Requisiten sollen neben der Route ausgestellt werden.

Er erläutert nochmals die Details für die Cortègeanmeldung. Das Anmeldeprozedere bleibt gleich. Die Unterlagen werden in der zweiten Septemberhälfte verschickt. Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2009. Die Verkehrskommission befindet sich am 10. November über die eingegangenen Anmeldungen. Bei Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ist auf dem Alternativ-Anmeldebogen unbedingt eine Kontaktperson anzugeben, die dann an diesem 10. November am Abend erreichbar ist, damit die VK Änderungen unverzüglich besprechen kann.

Die Selbstdeklaration für alle Gruppierungen werden beibehalten und wiederum einzelne Stichproben durchgeführt. Ehrlichkeit ist auch da Ehrensache!

Für die Fasnacht 2010 werden neue Wagnenvignetten abgegeben. Somit ist nach 10 Jahren wieder eine alphabetische Nummerierung gewährleistet. Der Abgabetermin wird noch bekannt gegeben.

3. Sicherheit an der Fasnachts-Comité

Seit der letzten Fasnacht hat das Fasnachts-Comité, die Verkehrskommission und die IG Wagen Gespräche mit der Kantonspolizei geführt. Aufgrund der Erfahrungen und Beobachtungen sind wiederum Anpassungen in den Polizeivorschriften und insbesondere bei den polizeilichen Vorgaben für die Zulassung von Wagen vorgenommen worden.

Die Polizeivorschriften nennen neu klar die Zuständigkeit der Polizei für den Fasnachts-Dienstag. Zwar bestehen bezüglich der Sicherheits-Massnahmen noch einige Meinungsverschiedenheiten, aber es ist absolut klar zu stellen, dass die Polizei dort, wo sie die Verantwortung trägt, auch das Sagen hat. Der Fasnachts-Dienstag erfährt im Bezug auf die Verkehrsführung keine wesentlichen Änderungen. Festgehalten wird aber, dass auch am Fasnachts-Dienstag Wagenkontrollen durchgeführt werden.

FRvR begrüsst eine Dreierdelegation der Kantonspolizei an der Präsidentenkonferenz vom Dienstag. Informiert wurde über wenige strukturelle und inhaltliche Änderungen in den Polizeivorschriften. Neu aufgenommen wurde eine neue „Zyschdigsroute“ im Kleinbasel (I Allgemeines, 1.4).

Seit den letzten drei Jahren wurden kleine Schritte auf dem guten Weg zur grösstmöglichen Sicherheit getan.

Das Fasnachts-Comité wird selbstverständlich auch die Verkehrsordnung 2010 den überarbeiteten Polizeivorschriften anpassen.

Im Vorfeld der Präsidentenkonferenz wurden den Wagencliquen bereits Unterlagen zur BESIBE 2010 zugestellt. Der Versand beinhaltet:

- das BESIBE-Formular in der definitiven Fassung
- Informationen der Polizei zur BESIBE
- Bremsvorschriften für die landwirtschaftlichen Anhänger an Traktoren

Die Erfahrung 2009 hat gezeigt, dass bereits 28 % der Wagencliquen im Besitz einer BESIBE waren. Es sei darauf hingewiesen, dass BESIBE, die bereits für die vergangene Fasnacht eingeholt worden sind, für insgesamt drei Fasnachten Gültigkeit haben und somit erst wieder für 2010 neu zu erstellen sind. Die BESIBE kann bei jedem nachgewiesenen Fachbetrieb mit Kompetenz für schwere und/oder landwirtschaftliche Fahrzeuge eingeholt werden. Die Erstellung der BESIBE kann bereits erfolgen, wenn der Wagen im Rohbau fertig ist. Die Kantonspolizei ist überzeugt, dass die neue BESIBE eine gute Vorlage für Wagencliquen und Garagen darstellt.

Die BESIBE ist durch den Aussteller vollständig ausgefüllt, mit Firmenstempel und unterzeichnet sowie mit den dafür notwendigen Unterlagen an der Fasnacht mitzuführen. Eine Kopie mit allen Beilagen ist zu senden an:

Kantonspolizei Basel-Stadt
Verkehrspolizei / Ressort Kontrollen
Postfach 264, 4016 Basel

Das Ressort Kontrollen der Kantonspolizei Basel-Stadt steht bei der Umsetzung, bei Fragen und weitergehenden Informationen gerne zur Verfügung:

e-Mail: ressortkontrollen@jsd.bs.ch, Tel. 061 686 90 10

Das Fasnachts-Comité und die Kantonspolizei erachten die Zusammenarbeit und das Einvernehmen als hervorragend, partnerschaftlich und freundschaftlich.

FRvR gelangt noch mit einem ganz besonderen Anliegen zum Thema Sicherheit an die Versammlung:

- Am Cortège ist unbedingt darauf zu achten, dass genügend Begleitpersonen die Jungen Garden unterstützen.
- Junge Garden sollen möglichst keine Pausen bei Wagen-Ausstellplätzen machen.

4. Informationen zum Drummeli (6. bis 13. Februar 2010)

Grosse Veränderungen werden vor allem mit dem Messe-Neubau auf die Drummeliverantwortlichen zukommen. Seit eh und je ist jedoch das Fasnachts-Comité in der Produkteentwicklung „Drummeli“ stark engagiert.

Adrian Kunz (AK) hält einen kurzen Rückblick und orientiert über das Kommende:

Michael Luisier, bereits seit letztem Jahr Drummeli-Regisseur, hat es ausserordentlich gut verstanden, die einzelnen Programmteile zu verweben und, wenn gewünscht, die Cliques und Guggen ins Programm einzubeziehen. Vor allem der starke Textbereich hat wesentlich zum Gelingen beigetragen.

Das Drummeli 2009 hat dem Publikum gefallen. Das Feedback war ausgezeichnet. Dies zeigen einige Impressionen aus dem letzten Programm. Die Rahmenstiggli haben sich qualitativ stark verbessert und das erstmalige Auftreten von zwei Guggen hat grossen Anklang gefunden.

Leider musste auch dieses Jahr festgestellt werden, dass der Billettverkauf rückläufig ist und grosse Anstrengungen unternommen werden müssen, um Gegensteuer zu geben. Anhand einer ausführlichen Präsentation zeigt AK Verkaufsentwicklung, Umsatzanteil der verschiedenen Verkaufskanäle, Umsatzanteil und Pro-Kopfanteil der verschiedenen Einheiten auf. AK richtet einen dringlichen Appell, vor allem an die trommelnden und pfeifenden Cliques, für einen gesteigerten Verkauf, mit dem Ziel, die Verkaufskurve bald wieder nach oben zu bringen!

Der Wunsch ist, dass 2010 möglichst alle Stammvereine und ihre Alten Garden, die am Drummeli teilnehmen, pro Aktive 2 Billetts beziehen,

pausierende Stammvereine und ihre Alten Garden 1,5 Billetts und Trommel- und Pfeifergruppen pro Aktive 1 Billett. Als hervorragende Geschenkidee für viele Gelegenheiten bieten sich die Billetts ebenfalls an.

2010 bleiben Auftrittskonzept und Vorstellungen gleich. Ebenso die Billettspreise. Einzig die Kategorie Jugend erfährt eine kleine Änderung, NEU gelten die Billetts für Jugendliche bis zum 18. Altersjahr. So ist es den Jungen Garden möglich, gemeinsam eine „Jugendvorstellung“ zu besuchen. Mit dieser Aktion sollen die Mitglieder der Jungen Garden zum Drummelibesuch motiviert werden.

Die Fasnachtseinheiten erhalten noch vor den Herbstferien die Bestellformulare mit der Bitte um termingerechte Retournierung (24. Oktober 2009). Der öffentliche Verkauf beginnt am 18. November 2009.

Als bildliche Unterstützung zeigt AK das neue Drummeliplakat, das ab dem 18. November 2009 in Basel und der Agglomeration überall im öffentlichen Aushang zu sehen sein wird.

Neben 18 Stammvereinen, der Drummelschuel der Jungen Pfluderi und den Rahmenstückli garantieren eine paar bereits verratene Highlights für hervorragende Unterhaltung am Drummeli 2010.

5. Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung liegt dem Fasnachts-Comité ganz besonders am Herzen. Dank der Arbeitsgruppe „Die 1. Lektion“ wird das ganze Jahr über intensiv daran gearbeitet. Pia Inderbitzin informiert über die aktuellen Aktivitäten:

Neben dem interessanten Instruktorenkurs und einem weiteren Larvenmalkurs findet auch dieses Jahr wieder das beliebte „Larven cachieren mit Schulklassen“ statt, dies bereits zum 9. Mal. 37 Schulklassen haben sich bereits angemeldet. Zu diesen Anmeldungen stehen die Cliques, die sich zur Verfügung stellen, in keinem Verhältnis. PI bittet um weitere Unterstützung.

Wohl einmalig wird 2010 der grosse Schulumzug in der Innerstadt sein. Dies zum 100. Jubiläum des Fasnachts-Comités. Bereits haben sich rund 3500 Kinder aus Schulen und Kindergärten provisorisch angemeldet. Es soll ein Umzug von mindestens einem Kilometer Länge entstehen. Die Vorbereitungen und Verhandlungen mit diversen Behörden sind bereits in vollem Gange. Damit der Umzug ein Erfolg wird, soll er natürlich musikalisch unterstützt werden. Bereits haben sich verschiedene Gruppierungen angemeldet. Junge Garden sind gerne noch willkommen.

Zu beachten ist, dass der Anlass gegen Abend stattfindet und es bereits dunkel wird. Deshalb könnten Steckenlaternen und Licht auf Larven oder Kostümen zu einer ganz schönen Stimmung beitragen.

Anmeldungen nimmt Pia Inderbitzin gerne noch entgegen.

6. **Verschiedenes, Anregungen, Fragen**

- Für die Lichterlöschaktion des Fasnachts-Comités am Morgestraich werden für 2010 3 x 2 „schwarze Männer“ gesucht. Gugge, Wagencliquen oder andere Interessierte melden sich beim Comité-Sekretariat.

- Nitoba-Verkauf
Die Nitoba sucht noch Jugendliche für den Verkauf ihrer traditionellen Lose. Pro verkauftes Los zu CHF 10.00 gibt es CHF 2.00 in die eigene Kasse. Interessierte Junge Garden sind gebeten, sich zu melden.

- Fasnacht in Lörrach
Am grossen Fasnachtsumzug in der Nachbarstadt Lörrach sind trommelnde und pfeifende Cliquen willkommen. Interessierte melden sich im Sekretariat.

- Guggen La Pacotière
Diese Guggemusik in Broc FR sucht Kontakt mit einer Gugge in Basel, um allenfalls einmal gemeinsam an der Fasnacht teilnehmen zu können. Kontakt über das Comité-Sekretariat.

Fragen, Anregungen:

Warum dürfen keine Pfeifer- und Tambourengruppen am Drummeli teilnehmen?

- Dafür ist vor allem die Programmlänge ausschlaggebend. Zudem erhalten die Stammvereine dank der Nachwuchsförderung mit ihren Jungen Garden das exklusive Vorrecht.

Wann werden die offiziellen Cortège-Fotos am Steinenberg gemacht?

- Sowohl am Montag wie am Mittwoch.

Am Drummeli sollten keine Profi-Schauspieler mehr engagiert werden!

- Dem wird mehrheitlich Rechnung getragen.

Beleuchtung an der Laternenausstellung!

- Der ganze Münsterplatz sollte während der Laternenausstellung unbeleuchtet sein.

Wo kann eine Liste der Garagen für BESIBE bezogen werden.

- Laut Kantonspolizei gibt es keine abschliessende Liste. Über die Kontaktadresse der Polizei (siehe oben) ist eine Liste erhältlich.

Wie hoch ist der Preis für BESIBE?

- Die Kantonspolizei kennt keinen Richtpreis. Bekannt sind Preise zwischen CHF 150.00 und 500.00.

Zum Schluss der Präsidentenkonferenzen bedankt sich Felix Rudolf von Rohr ganz herzlich für die offene, kollegiale Zusammenarbeit!